

# BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

**RUNDSCHAU**  
Nr. 1 • Jan. 2009

Wandsbek  
macht Musik

Seite 3

Bramfeld zeigt  
seine Farbe

Seite 4

Bramfeld-Termine

Seite 6

Heimatverein  
mit Berichten und Terminen

Seite 8+9

Der Bürgerverein  
mit seinen Aktivitäten  
ist auf den

Seiten 10+11

Sich wohlfühlen  
im Alter

Seite 13

Bramfelder Sportverein

Seite 14

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-  
SCHAU auch mit interessantem  
Adressenportal u. weiteren Infos un-  
ter [www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)



## Bramfeld zeigt seine Farbe!



Bericht Seite 4

## WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend  
**Grundstücke, Häuser und Wohnungen  
zum Verkauf und Vermietung.**

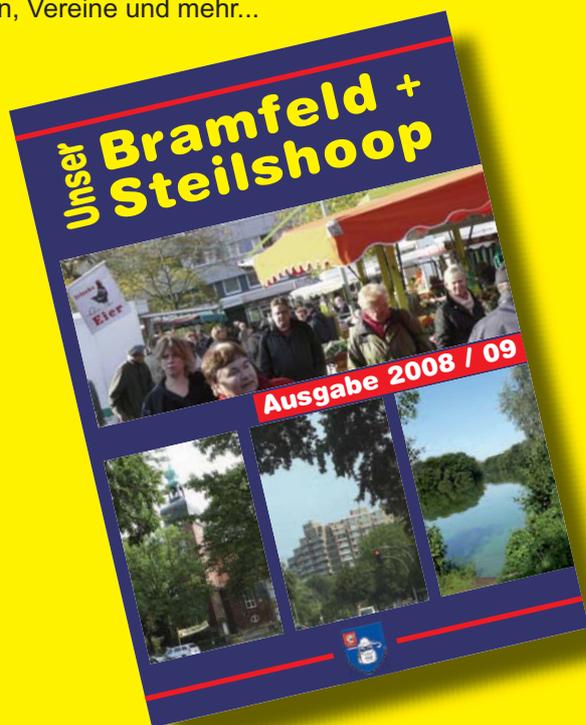
Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,  
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68  
email@warnholz-immobilien.de • [www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)



Die aktuelle Ausgabe  
**„Unser Bramfeld / Steilshoop“**  
 liegt an vielen Stellen in  
 Bramfeld kostenlos aus  
 und kann auch direkt  
 im Studio-Verlag abgeholt werden

Diese praktische Broschüre bietet Ihnen alle wichtigen Adressen und Telefonnummern zusammengefasst auf einen Blick, wie zum Beispiel: Ärzte, Behörden, Beratungsstellen, Caritative Einrichtungen, Kirchen, Schulen, Vereine und mehr...



Studio-Verlag • Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg  
 Tel. 040 - 280 51 680 • FAX 280 51 682 • info@studio-verlag.de

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Arnikastieg Oktopus Berner Chaussee: Bandagen Schmidt Dingsda Bistro Sportlife Bramfelder Chaussee: All Seasons Alster-Optik ASB Bäckerei Rohlf's Beauty-Company Bettenhaus Kemme Blumen Konwert Bramfelder Apotheke Bramfelder Goldschmiede Brakula Hoch-Tief -Casino Commerzbank Damms Deko-Unikate dekologi Dorfplatz Apotheke Dresdner Bank Druckertankstelle Keller Eiscafé Dante Edeka Woytke Fielmann Foto Larsen Frisiersalon Suhr Gerda Beth - Lotto Tabak Glaserei Hansen Haarstudio Swiss Hartfelder Haspa Geschäftskunden-Service Haspa 248 Haspa 312 Haspa 493 Heijder Schinkenkatte Heymann Bücher Hildegard-Apotheke Horstmann Kamps Kind Hörgeräte Köster Friseur Lottoladen B.Ch. 392 Maschenwunder Matratzen Concord Neptun Apotheke Osterbek-Apotheke Radmobil Reformhaus R & M Reisen Reovital Naturheilpraxis Sanitätshaus Thiede Schuhhaus Scholz Schuh-Michel Schuh und Schlüsseldienst Shell Tankstelle Studio-Verlag Tabak Zeeh Volksbank Hamburg	Bramfelder Dorfplatz: Autohaus Jahnke Bürgerverein Restaurant Diamanti Schlachtereier Raff Ellernreihe: Bramfelder SV Fabriciusstrasse: ASB Beauty Hair Blumen Buck Blumenhaus Mecklenburg Calluna Wohlfühlwelt Ezzo-Tankstelle Eulenapotheke Haspa Reisebüro Cohrs Seebek Apotheke Tabak Zeeh Fahrenkrön Der Hobby - Winzer Kim Chi Habichtstraße Fernseh Stadler Herthastrasse: Bücherhalle Comet Reinigung Hummel Apotheke Hertie Optiker Rolfs Ortsamt Hohnerkamp Hohner Backshop Hohnerredder Max Brauer Haus Hildeboldtweg Renault Weik Mützendorpsteed: GWG Schreyerring -EKZ: Juwelier Stange Kamps Krümet Soltaus Allee: Blumen Diederichs Haldesdorfer Strasse: Haspa Steilshooper Strasse Dreßler M. J. A. Wäscherei GmbH Wandsbek: sofort möbel Karlshöhe: Getränke Stark Pezoldamm: Haspa Pane é Vino
---	--

## IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats.

**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**  
 Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,  
 Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682  
 www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de  
 Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

**Anzeigen:** Gerd Hardenberg  
 Anzeigen-Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2009  
 Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

**Kultur + Event**  
 Kultur-u. Veranstaltungsmanagement

Projektbezogene Marketinglösungen  
 für alle Kultur- und Eventbereiche

Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg  
 Tel. 040 - 41 62 96 71, Fax. 040 - 280 51 682

## Wenn der Nikolaus kommt...



(FT) – „Bringt eure Strümpfe zu BRAIN (Bramfelder Interesseneinschäft)“ hieß es Anfang Dezember wieder für Bramfelder und Steilshooper Kinder am Nikolaustag 360 Strümpfe waren es schließlich die sich dann bei der gemeinsamen Nikolaus-Aktion dieser Bramfelder Geschäftsleute und der Osterkirche einfanden.

Besonders die Kinder konnten es dann am Nikolaustag, 6. Dezember ab 16 Uhr kaum erwarten, „dass es los ging“. Immer wieder erkundigten sie sich, „wann ist das mit dem Strumpf“. Da halfen auch der Duft von Kinderpunsch und Bratwurst wenig, oder der Wunsch der beiden



Mitglieder von BRAIN als Nikolaus - aktive Helfer der Aktion

netten „BRAIN-Nikoläuse“ nicht, „sich noch ein wenig zu gedulden. Kaum wurde die Kirche von der Pastorin Ute Andresen zur zweiten gemeinsamen „Nikolaus-Aktion“ geöffnet, da drängelten schon Klein und Groß um hinein zu gelangen. Aber vor dem Strümpfe suchen und gucken, „was der Nikolaus gebracht hat“, hieß es Nikolauslieder singen, und zu beweisen, dass Kind diesen heiligen „Rotrock“ kennt. Schließlich war es soweit und der Wettlauf zu den Strümpfen begann. Mit Trä-



Begeisterte Kinder suchen ihre Strümpfe mit Nikolaus-Überraschungen



Der Nikolaus zu Besuch in der Osterkirche

einem ruhigen Genießen von Glühwein (für Erwachsene), Eintopf, Bratwurst und Kinderpunsch nichts mehr im Wege. Wem das nicht schmeckte- es gab ja schließlich noch Schokolade vom Nikolaus.

Im Februar gibt es wieder die  
Wandsbeker Musiktage

## „Wandsbek macht Musik“



Der Bezirk Wandsbek mit seinen rund 400.000 Einwohnern hat sowohl aus der Vergangenheit heraus, als auch in der Gegenwart große kulturelle Inhalte zu bieten, die für die Zukunft erhalten und – wenn möglich – vergrößert werden sollen. Dazu gehört selbstverständlich auch

das Segment Musik, das gerade im Bezirk Wandsbek viel zu bieten hat. „Wandsbek macht Musik“ soll nachhaltig ein Festival werden, das auch über die Grenzen von Wandsbek hinweg strahlt.

Start wird am Montag, 16. Februar, mit dem Eröffnungskonzert des Wandsbeker Sinfonieorchesters in der Rudolf-Steiner-Schule Farmsen sein. Anschließend werden sich bis zum 22. Februar die Aufführung eines Kinder-Musicals im Jenfeld-Haus, ein Kammermusik-Abend im Gemeindesaal der Osterkirche Bramfeld, eine Veranstaltung mit sechs Chören im Jenfeld-Haus, Jazz vom Feinsten in der Christuskirche Wandsbek, ein Rock/Pop-Konzert in der Karl-Schneider-Halle, Farmsen und das Wandsbeker Kinderkonzert in der Karl-Schneider-Halle, Farmsen.

Das ausführliche Programm steht in der Februar-Ausgabe der Bramfelder Rundschau.

Als Schirmherrin bzw. Schirmherren konnten gewonnen werden: Wandsbeks Bezirksamtsleiterin Frau Cornelia Schroeder-Piller, der Komponist und Dirigent Prof. Dr. Peter Ruzicka und für den Bereich Wirtschaft Herr Dr. Karl-Joachim Dreyer. Freundlicherweise unterstützt wird die Veranstaltung von der Bezirksversammlung Wandsbek, der HASPA, Firma Budnikowsky und der SAGA GWG, sowie der Hamburger Volksbühne

## Besucherrekord im Sondergarten

Über 2.500 Teilnehmer bei den Gartenwissen-Führungen

Das Publikumsinteresse an den Gartenwissen-Führungen im Botanischen Sondergarten Wandsbek nimmt stetig zu.

Ein besonderes Ereignis war die 124. Gartenwissen-Führung am 11. November. Zum zweiten Mal war der Marder das Thema des Referenten Herrn Baur. Wieder blieb keiner der 30 Stühle leer. Unter den Anwesenden war auch Frau Becher, die als 2.500 Teilnehmerin in das Gewächshaus kam. Aus diesem Anlass überreichte der Leiter des Sondergartens, Helge Masch, der überraschten Teilnehmerin einen bunten Blumenstrauß in den aktuellen Herbstfarben.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 693 97 34 oder per Email ([sondergarten@wandsbek.hamburg.de](mailto:sondergarten@wandsbek.hamburg.de)) ist für diese, wie für alle anderen Führungen erforderlich.

**Hemdendienst**  
**Hemd ab 1,50**  
bis 10 Uhr gebracht  
bis 18 Uhr gemacht\*  
\*auf Wunsch

**Für Eilige: Eigene**  
**Änderungs-**  
**schneiderei**  
**auch in 24 Stunden möglich**

**Comet-Reinigung**  
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.  
Tel. 040-642 84 42  
(Parkplatz auf dem Hof)

# BRAMFELDER NACHBARN

## Frank Schira: Verwurzelt in Bramfeld und Steilshoop

Frank Schira wurde im April 1964 in Hamburg geboren. Mit ihm und seinen beiden Geschwistern zogen die Eltern 1970 nach Steilshoop. Hier wuchs er auf, ging in die Katholischen Schulen Elsastraße und Lämmersieth und machte dann sein Abitur am Wirtschaftsgymnasium Wendenstraße. Nach einer kaufmännischen Lehre arbeitete Frank



Frank Schira

Schira dann als Kaufmännischer Angestellter in einem Krankenhaus und einer Pflegeeinrichtung.

Bereits 1979 trat er in die Junge Union und 1980 in die CDU. Von Beginn seiner politischen Betätigung in Bramfeld – Steilshoop an setzte er sich für das Zusammenwachsen dieser beiden Stadtteile ein. Wichtig war für ihn, sowohl den Gemeinsinn der Bevölkerung zu wecken, als

auch für den Erhalt und die Verbesserung der Bramfeld/Steilshooper Umgebung sich intensiv einzusetzen. Seine politische Gremienarbeit begann Mitte der 80er Jahre in der Koordinierungskonferenz (KoKo) und dann von 1982 bis 1990 als Mitglied des Ortsausschusses Bramfeld. Von 1993 bis 1997 war Frank Schira Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek und stellvertretender Fraktionsvorsitzender. In dieser Zeit hat er durch seine Arbeit im politischen Raum gerade im Sozialbereich viele Initiativen angeschoben und auch realisiert. Trotz der intensiven politischen Arbeit verblieb immer noch Zeit, Fußball beim TuS Neu Steilshoop zu spielen.

Am 8. Oktober 1997 kam dann der Wechsel als Abgeordneter in die Hamburgische Bürgerschaft. Hier war er dann von 2001 bis 2004 parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion und deren sozialpolitischer Sprecher. Im März 2004 wurde er dann stellvertretender Fraktionsvorsitzender und seit März 2008 ist Frank Schira Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion in der Bürgerschaft. Seine Ziele sind es, in dieser Funktion, die Fraktion vernünftig zu führen, und den Zusammenhalt zu gewährleisten. Vor allen Dingen macht es ihm Spaß, hierbei im Team zu arbeiten, und die Abgeordneten auf dem Erfolgsweg in der Bürgerschaft mitzunehmen.

Auch wenn er jetzt mit seiner Lebensgefährtin in Harvestehude wohnt, wo er durch sein Privatleben Kraft und Energie für eine gute Arbeit speichern kann, so ist er dennoch weiterhin mit Bramfeld / Steilshoop verbunden, da seine Eltern noch in Steilshoop wohnen.

## Das Wettbewerbs-Ergebnis von „pretty bramfeld“ liegt vor

In Bramfeld tut sich etwas: Das Bezirksamt unterstützt den Bau des Einkaufszentrums an der Herthastraße und die Umgestaltung des Marktplatzes.

Eine Aufwertung der Bramfelder Chaussee würde diese Maßnahme unterstützen.

Aus diesem Grund wurde der Wettbewerb „pretty bramfeld“ für Studierende vom Bezirksamt Wandsbek, der Bramfelder Interessengemeinschaft (BRAIN) und dem Bürgerverein ausgelobt.

Nach intensiver Beratung der Jury ging der erste Preis an



Petra Wiesbrock

Petra Wiesbrock aus Hamburg für ihre Arbeit „Bramfeld zeigt seine Farbe“.

Dieser Sieger-Entwurf knüpft an die Geschichte Bramfelds an: „Bram“ ist ein altes Wort für „Ginster“. Dieser blühte früher in Bramfeld an vielen Stellen unübersehbar leuchtend gelb.

Der prämierte Entwurf möchte unterschiedlichste Elemente an der Bramfelder Chaussee, wie beispielsweise Straßenmöblierung, Fassaden oder Lichtinstallationen zukünftig in der Ginsterfarbe Gelb hervorheben. Damit soll die Orientierung verbessert

und die Aufmerksamkeit auf das gesamte Zentrum gelenkt werden.

Die Farbe Gelb könnte so erneut das Erkennungszeichen für Bramfeld und das Bramfelder Zentrum werden.

Das Preisgericht hat zwei weitere Preise vergeben: Prämiert wurden die Arbeit „Das Gras wachsen hören“ von Markus Schmidt und Alexander Richter aus Hannover und die Arbeit „Orange“ von Franz Reschke und Peter Flunkert aus Berlin. Der erste Preis war mit 900 € dotiert, die beiden 2. Preisträger erhielten jeweils 600 €.

Bei allen Beteiligten wird jetzt darüber nachgedacht, wie dieser Entwurf in Bramfeld auch tatsächlich umgesetzt werden kann.

**SATZ • DRUCK  
VERLAG  
STUDIO-Verlag**

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg

Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682

e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

## „Familie gewinnt“

### Senat prämierte die familienfreundlichsten Wohnquartiere

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt lobt seit 2006 den Wettbewerb „Familie gewinnt“ aus. Bewerben können sich Initiativen und Projekte, die das Leben für Familien im Stadtteil bereichern, aktive Nachbarschaft pflegen oder das Wohnumfeld für Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Kulturen lebenswert gestalten. Pro Bezirk kann ein Höchstpreis von 10.000 EUR vergeben werden.

Im Rahmen eines feierlichen Senatsempfangs mit Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters sowie den Bezirksamtsleitern wurden die Preisträger und ihre Projekte am 15. Dezember 2008 im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses vorgestellt und ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters hat Wandsbeks Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller den diesjährigen Preis des Bezirks Wandsbek an den Verein „Treffpunkt Pogwischrund e.V.“ für das Projekt „Spielgeräte für den Spielplatz am Pogwischrund 17“ übergeben.

Das Projekt zeichnet sich durch besonderes Engagement der Bewohner aus, die sich gegen Widerstände dafür eingesetzt haben, dass ein bereits abgebauter Spielplatz durch Eigeninitiative wieder neu errichtet wird. Durch gemeinsame Aktionen hat sich mit der Nachbarschaft bereits jetzt ein Ort der Kommunikation herausgebildet. Cornelia Schroeder-Piller: „Dieses Projekt zeigt, dass man durch Beharrlichkeit und Überzeugungskraft viel erreichen kann - hier gewinnt wirklich die Familie! Ich freue mich sehr, dass in Wandsbek ein Projekt ausgezeichnet wurde, das ausschließlich von Bewohnern getragen wird: das ist bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne.“

Rückfragen: Bezirksamt Wandsbek, Pressestelle, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, Tel.: 040 42881 – 3018, E-Mail: pressestelle@wandsbsk.hamburg.de

## Gartenwissen: Veredeln

Im Januar 2009 setzt der Botanische Sondergarten Wandsbek sein Angebot an Gartenwissen-Führungen mit dem sehr beliebten Kurs zur Obstbaum-Veredelung fort.

Dieser beginnt **am 10. Januar 2009**  
**um 14.00 Uhr**

**im Gewächshaus des Botanischen Sondergartens,  
Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg.**

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Der Veredlungskurs informiert über die Theorie und die Praxis des Veredelns. Die Teilnehmer können Edelreiser (Triebstücke) von Apfelbäumen mitbringen, die dann im Rahmen des Kurses auf geeignete Unterlagen veredelt werden. Jeder Teilnehmer kann mindestens eine Veredelung unter Anleitung selbst durchführen. Die im Kurs erstellten Veredelungen können mitgenommen werden. Für die Veredelungsunterlagen wird um eine Spende von 5 € gebeten.

Eine Wiederholung des Veredlungskurses findet am **7. März 2009 ebenfalls um 14.00 Uhr statt**. Aufgrund des regen Interesses vieler Naturfreunde an Führungen und nur begrenzt möglicher Teilnehmerzahl, ist eine Anmeldung unter Telefon: 693 97 34 oder per E-mail (sondergarten@wandsbek.hamburg.de) erforderlich.

Bitte teilen Sie uns mit, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten.

Das komplette Programm können Sie per Fax (427 905 359) anfordern oder unter [www.botanischer-sondergarten.hamburg.de](http://www.botanischer-sondergarten.hamburg.de) im Internet nachlesen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an den Leiter des Botanischen Sondergartens Herrn Helge Masch.

Rückfragen: Bezirksamt Wandsbek, Botanischer Sondergarten, Tel.: 040 693 97 34,

E-Mail: [sondergarten@wandsbek.hamburg.de](mailto:sondergarten@wandsbek.hamburg.de)

## Haspa<sup>®</sup> -Finanztipp

Hamburger Sparkasse

### Der HaspaJoker: einfach, kompakt und mit vielen Extras

Der HaspaJoker, Hamburgs beliebtes Vorteilskonto bietet seinen Kunden viele attraktive Vorteile. Herr Kühn von der Haspa-Filiale am Bramfelder Dorfplatz: „Unsere Kunden profitieren mit dem HaspaJoker von vielen geldwerten Vorteilen und exklusiven Service-Leistungen. Unsere Leistungen entwickeln wir laufend weiter, so entsprechen wir genau den Ansprüchen und Wünschen unserer Kunden.“

Der HaspaJoker ist zum Inbegriff für exklusive und vielfältige Zusatzleistungen rund um das Girokonto geworden. Jeder zweite Kunde der Hamburger Sparkasse ist Inhaber des Vorteilskontos. Das Leistungsspektrum reicht von einer Guthabenverzinsung über den bequemen Schlüsselfundservice und weltweite Handy-Versicherung bis hin zum Ticket-Service für Top-Events, Rückvergütungen bei der Buchung von Urlaubsreisen und Vergünstigungen bei vielen Hamburger Kooperationspartnern wie Alice, CinemaxX und Hagenbeck.

HaspaJoker Kunden können beispielsweise ihre Autos bei Best Carwash bis zu 45 Prozent unter Normalpreis waschen lassen und bei RWS Textilpflege, Subway oder Burger King gegen Vorlage ihrer Kundenkarte von direkten Preisvorteilen profitieren. Der Eintritt zu Bundesligaspielen des HSV-Handball wird mit 15 Prozent ermäßigt. Attraktiv ist auch die Ticketversicherung: Wer über den HaspaJoker eine Konzert-, Musical- oder Sportveranstaltung bucht, ist für den Fall des Rücktritts im Krankheitsfall versichert. Auch beim Sparen mit der Haspa SparCard genießen Joker-Kunden Vorteile: Sie erhalten bessere Zinskonditionen.

Drei Kontomodelle bietet der HaspaJoker: Basis, Silber und Gold. Herr Kühn von der Haspa-Filiale am Bramfelder Dorfplatz: „Wer die Vorteile rund um Bankkonto, Sicherheit und Freizeit nutzt, kann sehr viel Geld sparen.“ Besonders exklusiv sind die Leistungen in den Paketen Silber und Gold. Inhaber des HaspaJoker Silber erhalten beispielsweise eine Rückvergütung von 7 Prozent bei Buchungen über den Reise-Buchungsservice. Mit dem HaspaJoker Gold spart man zusätzlich 15 Prozent in ausgewählten Restaurants - darunter mehr als 40 in und um Hamburg. Dieses Angebot gilt auch für bis zu drei Begleitpersonen.

Junge Erwachsene profitieren von speziellen Vergünstigungen. Die auf sie zugeschnittenen HaspaJoker Vorteilskonten Intro (für Schüler und Azubis) und Unicus (für Studenten) enthalten beispielsweise internationale Schüler- und Studentenausweise oder Preisvorteile z. B. im Copy-Shop oder beim Hochschulsport. Und wer die derzeit niedrigen Zinsen nutzen will und den Haspa Studentenkredit beantragt, spart mit dem HaspaJoker Unicus die Abschlussgebühr.

**Wir suchen per sofort**  
**zur Unterstützung unseres Anzeigenteams**  
**Anzeigenberater /-in**  
**auf Provisions-Basis.**

**Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter**  
**040 / 280 51 680, schicken Sie eine Mail an**  
**[info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de) o. senden Ihre Unterlagen an**

**Studio-Verlag Gerd Hardenberg**  
**Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg**



# TERMINE



...in Bramfeld

- 03.01.** Hallenflohmarkt - EKZ Zebra innen - Bramfelder Chaussee
- 04.01.** 10.00 ComboFamilienFrühstück - Brakula
- 07.01.** 15.00 Knut und seine Freunde - Kinderkino - Brakula
- 09.01.** 21.00 Dark Moons - Tanz - Brakula
- 11.01.** 12-15 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
- 16.01.** 19.00 Being Michelangelo - Ausstellung - Brakula
- 17.01.** Tag der offenen Tür - Schule Bramfelder Dorfplatz
- 17.00 Preisträgerkonzert Jugend jazzt - Young Jazz/Talent Day - Brakula
- 18.01.** 20.00 Henning Venske - Kabarett - Brakula
- 20.01.** 20.00 Bramfeld swingt im BAKULA - Jazz Club
- 21.01.** 15.00 Herr der Diebe - Kinderkino - Brakula
- 23.01.** 20.00 Cloozy & Tilman Birr - Hauptrunde 6. Hamburger Comedy Pokal 2008 - Brakula
- 24.01.** 20.00 Halbfinale 6. Hamburger Comedy Pokal 2008 - Brakula
- 25.01.** 11.00 Monster und Gesponster - Figurentheater Wolkenschieber - Brakula
- 19.00 Kammerchor „Fontana d'Israel“ - Thomaskirche
- 27.01.** 20.00 Holocaust-Gedenktag - Texte u. Musik - Osterkirche
- 31.01.** 20.00 Brakula's Ballroom

## STUDIO-Verlag

SATZ • DRUCK • VERLAG

### Visitenkarten

4/0-farbig, Karton weiß  
300 g/qm 500 Stück ab € 65,00

### Briefpapier

4/0-farbig, Offsetpapier  
80 g/qm 1000 Stück ab € 59,00

### Flyer A5

4/0-farbig, Bilderdruckpapier  
135 g/qm, 2500 Stück ab € 82,00

### Flyer A4

4/0-farbig, Bilderdruckpapier  
135 g/qm, 2500 Stück ab € 98,00

Die Preise gelten bei Lieferung von druckfähigen PDF-Dateien.  
Alle Preise zzgl. Mwst.

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg  
Tel. 280 51 680  
Fax 280 51 682  
e-mail: info@studio-verlag.de  
www.studio-verlag.de



## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

**Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28

- 04.01.09 10 Uhr P. Falk  
11.01.09 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber - Verabschiedung d. alten + Begrüßung d. neuen Kirchenvorstandes  
18.01.09 11 Uhr Pn. Andresen  
25.01.09 11 Uhr Pn. Barnahl  
01.02.09 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber

**Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200

- 04.01.09 11 Uhr P. Tröstler  
11.01.09 11 Uhr Pn. Männel-Kaul  
18.01.09 11 Uhr Pn. Hunzinger  
25.01.09 11 Uhr Pn. Neddermeyer  
01.02.09 11 Uhr Pn. Männel-Kaul

**Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81

- 04.01.09 9.30 U. P. Tröstler  
11.01.09 9.30 U. Pn. Andresen  
18.01.09 9.30 U. Pn. Hunzinger  
25.01.09 9.30 U. P. Tröstler  
01.02.09 9.30 U. Pn. Hunzinger + P. Tröstler

**St. Johannis**, Gründgensstr. 32

- 03.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
04.01.09 9.30 U. Hochamt  
10.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
11.01.09 9.30 U. Hochamt  
17.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
18.01.09 9.30 U. Hochamt  
24.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
25.01.09 9.30 U. Hochamt  
31.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
01.02.09 9.30 U. Hochamt

**St. Wilhelm**, Hohnerkamp 22

- 03.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
04.01.09 9.30 U. Hochamt  
10.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
11.01.09 9.30 U. Hochamt  
17.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
18.01.09 9.30 U. Hochamt  
24.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
25.01.09 9.30 U. Hochamt  
31.01.09 18 Uhr Vorabendmesse  
01.02.09 9.30 U. Hochamt

**Thomaskirche**, Haldesdorfer Straße 26

- 01.01.09 9.30 U. P. Falk  
04.01.09 9.30 U. P. Falk  
11.01.09 9.30 U. Pn. Nagel-Bienengräber  
18.01.09 9.30 U. Pn. Andresen  
25.01.09 9.30 U. Pn. Barnahl  
01.02.09 9.30 U. Pn. Gerstner

## Bezirksamt Wandsbek richtet zum

### 1. Januar 2009 das neue zentrale Fachamt Eingliederungshilfe ein.

Das Bezirksamt Wandsbek wird zum 1. Januar 2009 das neue Fachamt Eingliederungshilfe einrichten.

In diesem zentralen Fachamt für ganz Hamburg wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen neu organisiert. Diese Entscheidung hat der Senat gestern bekannt. Damit wird ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Verwaltungsreform vollzogen, indem operative Aufgaben aus der Fachbehörde auf die bezirkliche Ebene verlagert werden.

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller: "Ich freue mich, dass wir künftig für alle Formen der Eingliederungshilfe ein zeitgemäßes Fallmanagement anbieten können. Das neue Fachamt wird dafür Sorge tragen, dass jeder Hilfeempfänger in Hamburg nach einheitlichen Maßstäben eine passgenaue Feststellung seines individuellen Hilfebedarfs erhält."

Mit der Übernahme der Fachabteilung aus der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz und dem zusätzlichen Aufbau eines Fallmanagements für ambulante Hilfen wird der Personalkörper des Bezirksamtes Wandsbek von derzeit rund 1.300 Stellen um über 10 % auf rund 1.450 Stellen anwachsen. Das zuständige Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit wird ab Januar 2009 mit rund 600 Stellen das größte bezirkliche Sozialdezernat in Hamburg sein.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Volker de Vries (Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit) Tel.: 428 81 - 26 92  
Dr. Artur Schröder (Fachamtsleiter) Tel.: 428 81 - 31 70.

## WASCHCENTER

Alsterdorfer Straße 30 • Steilshooper Straße 307  
Barmbeker Straße 18 • Fuhlsbüttler Straße 229  
**NEU** Bramfelder Straße 89

Täglich 6-23 Uhr geöffnet auch Sonn- u. Feiertage  
waschen, schleudern, trocknen mit modernsten Wasch- u. Schleudermaschinen.

6 kg Wäsche **4,00 €** | 12 kg Wäsche **8,00 €**

inkl. Seifenpulver + Schleudern

## Bramfelder Schülerinnen und Schüler trafen sich „Erinnerungen wurden wach..“

Mitte 2008 trafen sich ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule Bramfelder Dorfplatz des Jahrgangs 1958 zu einem fröhlichen Klassentreffen. Klassenlehrer dieser Klasse war Thies Jensen, der sogar seine eigene Karriere zurückstellte, um diese – wie sie selbst sagen - Rabaukenklasse zum Abschluss zu führen. Diese Erziehung ging auf, denn aus allen ist etwas geworden.

Ähnliche Erinnerungen an den Lehrer Thies Jensen hat Heiko David, Seniorchef der Firma Jungnickel. So machte er bereits 1951 seine erste Klassenreise der Klasse 3 d mit diesem Lehrer nach Borgwedel an der Schlei. Vielleicht erinnert sich die oder der eine andere noch an diese Fahrt. Vielleicht liest der eine oder andere diesen Artikel und schreibt uns seine persönlichen Erlebnisse von dieser Fahrt.



von links: Mecki der Herbergsvater

von links oben: Peter Borgards, Heiko David, Günter David, Gerd Benecke, Hans Kirchhof, Peter Schultchen, Heinz Salzmann, Wolfgang Pfoth, Jürgen Jürs, Tugute Böwig, Margret Ehringer, Günter Meige, Lehrer Herr Jensen, Peter Meyer, Renate Lubka, Christel Kröger, Ellen Reimers, Rolf Jankwitz, Günter Orgel, Joachim Saumann, Ewald Hermand, Joachim Mischke, Helga Becker, Renate Dreying, Inge Schäfer, Elke Meier, Renate Dreyer, Helga Kneutwald, Inge Clausen, Ilka Mewes

## Fisch-Feinkost Haecks feiert Geburtstag

Seit 30 Jahren ist der Fischstand von Holger Haecks fester Bestandteil des Bramfelder Wochenmarktes und für die Bramfelder und Steilshooper nicht mehr wegzudenken.

Seine Ware kauft Holger Haecks stets frisch auf dem Hamburger Fischmarkt ein: So sind dies pro Tag rund 200 Kilo Seelachs, Lachs, Victoriabarsch, Schollen, Heringe, Scampis, Austern, Jacobs-Muscheln oder auch Rotbarsch, die er dann seinen Kunden einladend in der Auslage seines 15 Meter langen Fahrgeschäftes präsentiert. So summiert sich alles zusammen mit Frischfisch, lebendem Fisch, Räucherfisch, Salaten, Marinaden, Muscheln, Backfisch, Fischfrikadellen und Fischbrötchen zu jeweils rund 150 Artikeln im Angebot.

Im Oktober 1978 fing Holger Haecks mit einem kleinen Verkaufsanhänger an. Nach einigen Zwischenstationen ist er immer innovativ geblieben und bietet heute seinen Kundinnen und Kunden das Sortiment auf einer 15 Meter langen Verkaufsfläche an. Salate und handabgezogene Fischfilets werden in eigener kleiner Manufaktur hergestellt. Und jetzt zur Karpfenzeit kommen diese aus Schleswig-Holstein und der Schweriner Seenplatte.



Das Verkaufsteam: Lukas, Patrizia, Helga und Holger Haecks (v.l.n.r.)

Zusammen mit Ehefrau Helga und Sohn Dennis bilden sie ein hervorragend eingespieltes Verkaufsteam – unterstützt von Patrizia und Lukas. Dies ist insofern wichtig, da das Familienunternehmen sechs Wochenmärkte in fünf Tagen beschickt – und zwar neben Bramfeld noch Glinde, Großhansdorf und Bahnhof Hoisbüttel.

Auf diesem Weg möchte sich Holger Haecks und seine Familie für die Treue bedanken und ist selbst erst zufrieden, wenn der Kunde den Stand fröhlich lächelnd und begeistert verlässt.

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)



**Ist Ihr Reißverschluss kaputt?**

**Ist Ihr Knopf von der Bluse ab?**

**Ist die Naht Ihrer Hose geplatzt?**



**Alles zum reparieren, Flickern und Neuschneidern erhalten Sie bei der**



Bramfelder Straße 149, 22305 Hamburg

**Telefon: 040 697098-0 Telefax: 040 697098-20**

Email: [info@rieckmann-kurzwaren.de](mailto:info@rieckmann-kurzwaren.de) [www.rieckmann-kurzwaren.de](http://www.rieckmann-kurzwaren.de)

Öffnungszeiten: **Montag - Donnerstag 8.00 - 16.00, Freitag 8.00 - 14.30**

**Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 5 % auf Ihren Einkauf!**



# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## “Süh’ mol, waf bi uns so allns löppf”

### Sonntag, 11. Januar 2009:

An diesem Tage findet unsere nunmehr schon **27. Neujahrswanderung** statt. Diesmal soll es wieder einmal in die Hahnheide gehen. Anschließend ist zur Stärkung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Grünkohlessen vorgesehen.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof Rahlstedt und fahren mit einem Bus der Linie 364 um 9.37 Uhr in Richtung Trittau.

(Voranschüsse: Bus 173 ab Berner Chaussee 8.47 Uhr, Bus 26 ab Steilshooper Allee 9.04 Uhr – 1. Zone außerhalb HH-Großbereich).

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Verbindliche Anmeldungen werden unter Telefon 641 69 76 (Harms) oder 754 60 41 (Schöning) bis spätestens 8. Januar 2009 entgegen genommen.

### Dienstag, 13. Januar 2009, 17.00 Uhr:

Wir laden ein zu unserem ersten Mitgliedertreffen des Jahres 2009 in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastr. 20 a. Der Klönschnack-Abend wird mit einer Dia-Schau „Aus dem Vereinsleben des vergangenen Jahres“ verbunden.

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Anmeldungen bis spätestens 10. Januar 2009 unter Telefon 641 69 76 (Harms) oder 764 60 41 (Schöning).

### Dienstag, 20. Januar 2009, 17.00 Uhr:

Der „Niederdeutsche Krink“ unseres Heimatvereins lädt ein zu einem Plattdeutschen Abend unter dem Motto „Eeten und Drinken höllt Lief un Seel tosam“.

Alle Freunde unserer plattdeutschen Sprache sind als Gäste herzlich willkommen.

### Dienstag, 27. Januar 2009, 14.45 Uhr:

Interessierte Freunde unseres

Heimatvereins treffen sich zu einem gemütlichen Kaffeepausch in der Konditorei Andersen, Wandsbeker Marktstr. 153. Anschließend ist der Besuch des Wandsbeker Heimatmuseums vorgesehen. Sein langjähriger Leiter, Herr Greiner, seit November schon im Ruhestand, hat sich dankenswerterweise für uns noch einmal für einen kleinen Rundgang zur Verfügung gestellt. Aus Platzgründen im Museum muss die Teilnehmerzahl allerdings auf 12 Personen begrenzt werden. Anmeldungen für den Nachmittag werden gern unter Tel. 641 69 76 entgegen genommen.

### Dienstag, 3. Februar 2009, 18.00 Uhr:

An diesem Abend laden wir unsere Mitglieder und Freunde zu einem Mitgliedertreffen ein, an dem wir Herrn Jörg Unger, Chef des Polizeikommissariats 36 (Bramfeld) erwarten.

Herr Unger wird uns über „Die Arbeit der bürgernahen Beamten in den beiden Stadtteilen Bramfeld und Steilshoop“ sowie über aktuelle Ereignisse informieren.

Treff: Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße.

Gäste sind uns willkommen.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung werden bis 30. Januar 2009 unter Telefon 754 60 41 oder 641 69 76 entgegen genommen.

### Dienstag, 10. Februar 2009, 16.00 Uhr:

Auch an diesem Winterabend ist für unsere Mitglieder und Freunde wieder eine Dia-Schau vorgesehen. Das Thema steht z. Zt. noch nicht fest. Dennoch soll es ein netter Abend für alle Teilnehmer(innen) werden.

Anmeldungen hierfür werden über Telefon 641 69 76 oder 754 60 41 erwartet.

### Dienstag, 17. Februar 2009, 19.00 Uhr:

Der „Niederdeutsche Krink“ unseres Heimatvereins startet an diesem Tag einen weiteren „Plattdeutschen Abend“ unter dem Motto „Is dat Fröhjohr all in Sicht?“

Interessierte finden uns Plattsnackers im Caritas-Senioren-Treff, Herthastr. 20 a.

Gäste sind willkommen.

### Weiter in Vorbereitung:

Monat März: **Fahrt in die Wingst.** Der Termin steht noch nicht genau fest.

Unsere **Jahreshauptversammlung** mit Jahresbericht und Wahlen wird am Sonnabend, 21. März 2009, im Gemeindesaal der Thomaskirche stattfinden. Hierzu laden wir schon heute alle Mitglieder ganz herzlich ein. Beginn: 15.00 Uhr. Weitere Einzelheiten zur Jahreshauptversammlung folgen in der nächsten Ausgabe.

Im April 2009 erwartet unser „Niederdeutscher Krink“ voraussichtlich am Dienstag, 21. April 2009, die bekannte Norderstedter Autorin **Christa Heise-Batt.** Sie wird uns an diesem Abend u.a. ihr neuestes plattdeutsches Buch „En goot Woort kost nix“ vorstellen.

Die Vorbereitungen für die **sechstägige Jahresfahrt im Mai 2009** in die Region **Regensburg / Bayern-Ost** konnten – abgesehen von einigen Zwischentouren in der Region – nunmehr abgeschlossen werden. Auch die Teilnahmemeldungen für diese Fahrt sind gut angelaufen. Termin: Montag, 11. Mai bis Sonnabend, 16. Mai 2009  
Buchung: 9 DZ und 17 EZ.

Preis: Euro 420.- pro Person mit HP im DZ (EZ-Zuschlag Euro 30.-) in einem \*\*\*Hotel außerhalb von Regensburg, alle Zimmer mit Du / WC, Sat-TV, Radio, Balkon oder Terrasse.

Geboten wird im Hotel ein reichhaltiges Frühstücks-Bufferet sowie abends die Wahl aus drei verschiedenen 3-Gänge-Menü.

Programm: Fahrt nach Kelheim (Befreiungs-Halle und Schiffahrt durch den „Donaudurchbruch“ flussabwärts), Regensburg (UNESCO-Welterbe Altstadt - Dombesichtigung) und Donaustauf (Walhalla – Ruhmestempel aller Deutschen), Busrundfahrt Bayerischer Wald inkl. Nationalpark, Fahrt nach der „Drei-Flüsse-Stadt“ Passau, verbunden mit einer Schifffahrt, Fahrt zum Großen Arbersee und Besuch einer Glasbläserei, Abschlussabend. Eine Änderung des Programms bleibt vorbehalten.

Abfahrtszeit: Wird rechtzeitig bekanntgegeben (Einstieg wieder Bramfeld und Barmbek). Verbindl. Anmeldung: Telefon 641 69 76 bis spätestens 10. Januar 2009.

Anzahlung: Euro 100.- pro Person bis spätestens 15. Januar 2009 – Konto unseres Vorsitzenden bei Hamb. Volksbank, 53 1080 00 BLZ 201 900 03.

Die Zuordnung der Busplätze erfolgt - wie eh und je - nach dem Buchungsdatum der Anzahlung der Mitreisenden. Gäste sind uns auch für diese interessante Fahrt wieder willkommen.

### Dat Johr

Ik bün dat Johr, mien leewe Fründ,  
bring Sünn un Storm un Regen; -  
du müßt de Dagen dreegen  
un nehmen as se sünd.

De Eer, se dreht sick üm de Sünn,  
de Tiet löppt wieder Stünn um Stünn;  
min leewe Fründ, bedenk bi di:  
dat Johr, dat geht heel gau vörbi.

Ick bün dat Lewen, leewe Fründ,  
bring Arbeid, Plaag un Segen; -  
du müßt de Stünns all dreegen  
un nehmen as se sünd.

De Eer, se dreht sick üm de Sünn,  
de Tiet löppt wieder Stünn um Stünn;  
min leewe Fründ, bedenk bi di:  
dat Lewen geht heel gau vörbi!

Hans Hansen Palmus



# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## Silvester

Silvester liggt achter orrer noch vör uns, je na dem, wi de Post dat mit de Tostellungen vun uns Blatt henkriegen deiht. Disse Obend is aver anners as sünst. Denn heet dat Afscheed nehmen vun een langes Johr, een Johr, dat uns Freid un Lachen, Kummer un ok een poor Tranen bröcht hett. Disse Obend schliekert sik aver nich so liesen bi uns in’n un tööv’t up den nächsten Dag, disse Obend maakt menningmal Larm un ok veel Krach, dat ener dinken sall, wi sünd irgendwo up de Welt wo noch jümmers Krieg in Gang’n is. Un doch, diss’ Spektakel hett bi uns ok wat to bedüden. Entweder wüllt wi uns mit Larm un Krach sülvten wat vörmaken orrer wi wüllt dormit all de bösen Geister verdriegen?

Nu ja, wi hefft den Krach nich erfunden, ok unsere Öllern und Grootöllern nich. Dat Geballer is uroolt un schon de oolen Germanen hefft all ballert, üm de bösen un düsteren Geister to verdriegen. Nur wi maakt hüüt den Krach nich mehr alleen, wi sünd modern un hefft ene Knall-Industrie, de uns helpen deiht, dat de Geister dörch den Larm alltosamen stiften gaht.

Un wenn’t obends schummerig warrt, denn kommt ok de Görn vun wiet un siet mit ehrn Rummelpott. Fröher harrn wi een ol Blickdoos ut Mudder ehrn Bestand an Ingemaktes un vun Vadder de Blaas vun en Jolanhe. Dat wöör denn to en Rummelpott tosamen stellt. Hinto keem denn de Gardrov, meist ole Klamotten! Un denn güng dat vun Huus to Huus, mal geevt dat wat, mal geevt ok nix.

Aver nu glöwt man nich, dat nur Kinner son’n Tööch maaken dehn. Nee, ok de Grooten. Denn meisten Zauber aver maaken de Jugendlichen. Kriggt Trine ehren Hans orrer kriggt se em nich? Bleigeten weer dormals ok all hoch modern. Kiek die de Figurn genau an: Sünd dat Ring’n orrer Swien? Beides bring di Glück. Un wenn du an annern Morr’n na all dat Toben un Drümbi nich een suuren Hering orrer Rullmopps eeten deiht gegen denn Koter, sonnern een schön Stück Blootwuss up’n nüchtern Magen, denn hest dat ganze Johr Glück. Nur, an dissen Dag weer di de Appetit bestimmt nich mehr na en Vergnügen.

Un noch een: Wer nimmt sik in’ne Nacht nich so allerlei vör, dat dat för em orrer se nu anners un beeter warnn sull: Nich mehr soveel drinken, nich mehr so veel schmöken, dormit de Fru orrer de Mudder nich all näslang de Gardien waschen mutt? Un spoarn wullt du ok. Överhaupt wüllt veele een ganzen annern Minschen warnn, veel, veel beeter as bithier. Op he dat aver dörchhüllt, dat is en Frag, up de he den sülvten noch keen Antwoor geven kann.

## Aus dem Ohnsorg-Theater

Noch bis 10. Januar 2009 bietet das Ohnsorg-Theater als Erstaufführung das Lustspiel von Ray Cooney „Geld verdarvt den Charakter“, bearbeitet und Plattdeutsch von Manfred Hinrichs.

Mitwirkende: Beate Kiupel, Uta Stammer, Manfred Bissinger, Michael Grimm, Erki Hopf, Till Huster, Nils Owe Krack und Wolfgang Sommer.

Ab 11. Januar 2009 gibt es im Ohnsorg-Theater alsdann die plattdeutsche Erstaufführung der Komödie „Kaviar un Linen“ von Giulio Scarnicci und Renzo Tarabus, ins Plattdeutsche übertragen von Frank Gruppe. Das Stück läuft bis 28. Februar 2009.

Eine „schmackhafte“ Komödie, gewürzt mit einer Prise Mord, nächtlichem Spuk und reichlich skurrilen Situationen.

Mitwirkende sind Birte Kretschmer, Edda Loges, Gerlind Rosenbusch, Oskar Ketelhut und viele andere.

## Kurzberichte von unseren letzten Veranstaltungen

Einen grauen Regentag erwischten wir am Tage des Erntedankfestes. Dennoch ließen es sich unsere 32 Mitglieder und Freunde nicht nehmen, sich den farbenfreudigen Umzug in Kirchwerder an diesem Tage nicht im Fernsehen, sondern einmal aus der Nähe anzuschauen. Um den Nachmittag gerade wegen des Wetters gut zu überstehen, gab es im Restaurant „Zur Lüttenburg“ für alle zunächst eine kräftige Stärkung. Danach ging es – stets unter dem Regenschirm – langsam in Richtung Norden, wo uns der lange, farbenfreudige Festumzug kurz vor dem Kirchwerder Festplatz einholte. Alles, was in der ländlichen Region an Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen beheimatet ist, war dabei. Zu bewundern waren die vielen bunten Herbstblumen, mit denen die einzelnen Wagen geschmückt waren. Auch mehrere Beschicker des Bramfelder Wochenmarktes waren dabei. Leid taten einem allerdings die kleinen Mädchen und Jungen, die in den Wagen der Kindergärten mit dabei waren und bei dem kühlen Wetter zum Teil recht verfroren aussahen. Unsere 32 tapferen Mitglieder und Freunde waren am Schluss jedoch nicht wieder zu finden. In kleinen Grüppchen mussten sie – am Spätnachmittag auf sich allein gestellt – alsdann auch so den Heimweg wieder antreten. Trotz allem: Der große Erntezug war für viele – trotz des Regens – ein Erlebnis, dass einige noch aus der Kinder- oder Jugendzeit kannten, für andere aber auch Neuland im Bereich Brauchtum bedeutete. Dem dortigen Landfrauenverein, der die Organisation in den Händen hatte und durch dessen Vermittlung wir uns an den Erntezug heranwagten, nachträglich noch ein herzliches Dankeschön. Einen guten Besuch von über siebzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte unser Vorstand am 3. November, dem Gründungstag unseres Heimatvereins, auf seinem 113. Stiftungsfest, im Gemeindesaal der Thomaskirche verzeichnen. Neben der wieder gut ausgerichteten Kaffeetafel, der Ehrung von sechs Jubilaren, einer Tombola und den Gesangdarbietungen einer kleineren Gruppe unserer Bramfelder Liedertafel, blieb dem Vorstand am Schluss nur, allen Mitgliedern, Freunden und Gästen, Helferinnen und Helfern sowie insbesondere den Tombolaspensern und den Sangesfreunden ganz herzlich für ihr Mitwirken bzw. ihre Unterstützung zu danken. Eine besondere Freude am Festtag war für alle Anwesenden wieder der Besuch von Frau Henny Arnhold, unseres mit 98 Jahren ältesten Vereinsmitgliedes. Sie war aus Poppenbüttel zu uns gekommen. Ihr wurde für ihre Treue zum Heimatverein vom Vorstand ebenfalls ein farbenfreudiger Blumenstrauß überreicht. Nett war auch unser niederdeutscher Abend im November. An diesem Abend durften unsere Mitglieder und Freunde wieder einmal, die in unserem Plattdeutschen Krink schon bekannte Interpretin, Katrin Luckmann erleben. Sie hatte sich vorgenommen, neben Herbstgeschichten auch andere plattdeutsche Gedichte und Geschichten aus ihrem reichhaltigen Repertoire vorzutragen, was ihr denn auch glänzend gelungen war. Herzlichen Dank, Frau Luckmann.

## BUCHBESPRECHUNG

Horsten Börnsen „Hamburg op Platt“ Mit’n Snack dör de Stadt – 216 Seiten, 85 Foto-grafien, gebunden, € 12.90 – ISBN 978-3-8042-1260-2 – Boyens Buchverlag, Heide

Das Buch beinhaltet Stadtrundgänge durch Hamburg und bietet zugleich Informatives über die Hansestadt op Platt.

Ob es z.B. um Sehenswürdigkeiten, Stadtgeschichte, Anekdoten und Geschichten oder nur um typisch hamburgische Begriffe wie „Udel“ für Polizist oder „Angströhr“ für den Elbtunnel geht – hier versammeln sich lesenswerte Tipps und Infos auf Plattdeutsch.

Ein Buch nicht nur als Reiseführer, sondern auch gut als plattdeutsches „Hamburg-Lesebuch“ zu verwenden.



# Bürgerverein Bramfeld e.V.

## BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

### 08.01.09 – Donnerstag- 17.00 Uhr Klönabend

In den Wintermonaten beginnt der Klönabend mit Rücksicht auf die Witterungsverhältnisse bereits um 17.00 Uhr!

#### Teil 1. Filmvortrag:

Die Graf-Goltz-Kaserne in Hamburg. Ein Rückblick über ein Bataillon der ehem. Hamburgischen Hausbrigade.

Aus Termingründen konnte der Film beim letzten Klönabend nicht vorgeführt werden.

#### Teil 2. Aussprache

Gemütliches Beisammensein

### 13.01.09 – Dienstag Damenkegelrunde I + II

### 14.01.2009 - Mittwoch Wandertag Grp II.

Ca. 2,5 Std Stadtrundgang vom Dammtor z. d. Landungsbrücken. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teiln. auf eigene Gefahr. Treff: 11 Uhr Bhf. Dammtor, Ausg. Planten u. Blo-

men. Infos:

Waltraut Wöbke Tel. 27157862,  
Dieter Jürgensen Tel. 5366737.

### 27.01.09 – Dienstag Damenkegelrunde I + II

### 29.01.09 – Donnerstag Wandergruppe I

Ca. 14 km von Harburg zum Kie-  
keberg / Wildpark.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV: 2 Ringe (Großbereich).  
Info: J. Scheffer T. 6302722

### 10.02.09 – Dienstag – Damenkegelrunde I

### 10.02.2009 – Dienstag - Mehlbüddelessen in Friedrichskoog.

Ditmarscher Mehlbüddel mit Kirschoße, anschl. Pellkartoffeln, Schweinebacke, Kassler und Senfsoße.

Alternativ: Putensteak mit Gemüse und Bratkartoffeln.

Führung durch das landwirtschaftliche Museum in Meldorf.

Anschl. Kaffee „satt“ und Kuchen  
Abfahrt: 10.00 Uhr Bramfelder Dorfplatz.

Preis pro Person: 36,00 €  
Anmeldungen ab 05.01.2009  
an Elke Kreuzmann.

Tel: 6424338 bis 01.02.2009.  
Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Mehlbüddel“ auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ: 20190003 bis 01.02.2009

### 11.02.2009 – Mittwoch Wandergruppe II

Ca. 7 km von Rahlstedt nach Wandsbek

durch das Wandsetal. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Treff: 11.00 Uhr Rahlstedt ZOB.

Buslinie 26. Infos: Waltraut Wöbke

Tel: 27157862, Dieter Jürgensen  
Tel: 5366737

### 12.02.2009 – Donnerstag – Klönabend

### 10.03.09 – Dienstag – Damenkegelrunde I + II

### 12.03.2009 – Donnerstag – 17.00 Uhr Klönabend

#### Teil 1:

Das Stadtteilbüro Steilshoop stellt sich vor.

#### Teil 2:

Austausch von Fragen und Klönen

### 18.03.2009 – Mittwoch – Besichtigung Flughafen Hamburg

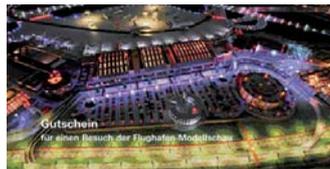
Treffpunkt : 13.45 Uhr am Eingang zur Modellschau rechts neben dem Terminal 1. Den Personalausweis bitte nicht vergessen!

**Programm:** Führung Modellschau  
Vorfelddrundfahrt

Besichtigung der Feuerwehr

Preis pro Person: € 10,50

Führung: 14.00 – 16.45 Uhr



Vielleicht benutzen Sie die neue Verbindung mit der S-Bahn zum Flughafen.

Anmeldungen ab 11.02.2009  
an Elke Kreuzmann.

Tel: 6424338 bis 11.03.2009.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Flughafen“ auf das Konto der

Hamburger Volksbank,  
KtoNr. 53055519,  
BLZ: 20190003

### 01.04.2009 – Mittwoch – Tagesfahrt – Tönning - Husum

Wir fahren nach Tönning und besuchen das Eidersperrwerk. Anschließend besuchen wir das Multimar Wattforum und können von der Darstellung der Gezeiten bis zum Wal die Lebewesen der Flüsse und Meere bestaunen.

Anschließend geht die Fahrt weiter nach Husum. Hier werden wir im ersten Fischrestaurant am

Hafen gegen 13.00 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Fischplatte, verschiedene Fischfilets mit Bratkartoffeln oder Champignonrahmschnitzel mit Bratkartoffeln, beides mit Salatbeilage. Im Anschluss schauen Sie sich die Altstadt von Husum an oder Bummeln durch den Schloss-Park. Wenn Sie Glück haben, blühen die Krokusse bereits und zeigen ihre ganze Schönheit. Kaffetrinken ist in der Altstadt möglich. Abfahrt: 08.00 Uhr Bramfelder Dorfplatz

Preis pro Person: 36,00 €

Anmeldungen ab 01.03.2009  
an Elke Kreuzmann.

Tel: 6424338 bis 25.03.2009.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Husum“ auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003

### 15.06.09 – 20.06.09

#### Vorankündigung Reise nach Bad Muskau

die Park und Kurstadt an der Neiße, liegt in der Region der nordöstlichen Niederschlesischen Lausitz. Sie wohnen im 4-Sterne – Fürst Pückler Hotel in Krauschwitz. Einzelheiten und Programm in der nächsten Ausgabe.

#### Kartenspielerunden:

Information : Frau Panzer Tel. 691 17 16 (Bramfelder Chaussee) oder Frau Wöbke Tel. 27157862 (Haldesdorferstr.)

#### Adventsfeier im Fliedner Haus

Auch in diesem Jahr organisierte der Bramfelder Bürgerverein im Evangelischen Senioren Pflegezentrum Fliedner Haus die 12. gemeinsame Adventsfeier in Folge mit Bewohnern und einer Abord-



nung des Bramfelder Bürgervereins. Die anwesenden Damen des Bürgervereins stellten in Eigeninitiative selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung. Nach dem Kaffee wurde durch Fred Kreuzmann eine lustige Weihnachtsgeschichte vorgelesen, die alle Anwesenden außerordentlich erheiterte. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt einer Rahlstedter Musikschule mit 18 Musikschülern im Alter von 4-11 Jahren. Gemeinsam mit den Bewohnern des Fliedner Hauses sangen die Kinder unter Begleitung mitgeführter Musikinstrumente bekannte Weihnachtslieder. Unser besonderer Dank gilt Elke Kreuzmann für die Organisation und den hilfreichen Damen des Bürgervereins Bramfeld (Siehe Foto).

### INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.

Ihre Experten im Mietrecht

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg

Fuhlsbüttler Str. 108

Fax: 690 36 63

**690 74 73**

INTERESSENVERBAND  
MIETERSCHUTZ E.V.  
IHR MIETERVEIN BUNDESWEIT

[www.mieterschutz.de](http://www.mieterschutz.de)



Fred Kreuzmann  
1. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Jürgen Peters  
2. Vorsitzender  
Tel 6911812



Elke Kreuzmann  
3. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Christel Naubert  
Schatzmeisterin  
Tel 641 9483



Herta Ludwig  
Schriftführerin  
Tel 631 8393

**Geschäftsstelle:**  
Fred Kreuzmann,  
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.  
Tel/Fax 040-6424338,  
Hamburger Volksbank e.G.,  
KtoNr. 53055500,  
BLZ 20190003



## BVB-Sommerreise - Fürst Pückler lädt ein:

**Bad Muskau - Reise in das Herz der Lausitz! Mo. 15.06.09 – So. 20.06.09**

**Ihre Urlaubsregion:** Bad Muskau, die Park- und Kurstadt an der Neiße, liegt in der Region der nordöstlichen Niederschlesischen Lausitz. Der idyllische Ort liegt in einer Tal-Aue der Neiße und wird im Osten und Westen von Berglehnen des Muskauer



Faltenbogens begrenzt. Bekannt wurde Bad Muskau durch den großzügig gestalteten Landschaftspark, den Fürst Pückler in den Jahren von 1815 bis 1845 anlegte. Mit einer Gesamtfläche von 545 Hektar ist er der größte Landschaftspark Deutschlands im englischen Stil. In ihm befinden sich das Schloss, das Amthaus (Museum), das Schlossvorwerk, das Tropenhaus mit Kakteen, das Kavalierhaus (heutiges Moorbad für Rheuma und degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule) der Bade- und Bergpark, der Schlosspark mit Hermannsneiße und Eichseewasserfall sowie die Orangerie. Große Parkwiesen, alter Baumbestand, belebende Wasserläufe...durch Sprache allein lässt sich die Schönheit nicht erfassen, sie muss erlebt werden!

**Ihr Hotel:** Sie wohnen 4-Sterne-Fürst Pückler Hotel Krauschwitz. Die Zimmer sind behaglich und mit WC, Dusche/Bad, TV mit Kabelanschluss, Minibar, Telefon und Haarfön ausgestattet. Die Zimmer sind bequem mit dem Lift zu erreichen. Im Sommer steht den Gästen der Biergarten zur Verfügung oder zum Genuss eines edlen Weines der gemütliche Weinkeller. Ganz in der Nähe des Hotels befindet sich das Badeparadies mit Hallen- sowie Außenbecken, Whirlpool und Saunaparadies (Eintritt inkl.).

**Fahrtverlauf**

1. Tag: - Gemütliche Anreise nach Krauschwitz.
2. Tag: - Spreewald, Kahnrundfahrten, Gasthaus „Wotschofska“, Museum in Lehde.
3. Tag: - Fahrt nach Görlitz und Oybin.
4. Tag: - Heute unternehmen Sie mit Ihrer Reiseleitung einen Spaziergang durch den Pückler Park. Er bietet Gartenkunstwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau. Im Pückler Café können Sie bei einem Stück Pücklertorte und Kaffee (inkl.) entspannen. Später lädt das größte Freilichtkaufhaus (Polenmarkt) zu einem Einkaufsbummel ein.
5. Tag: - Heute steht Bautzen auf ihrem Plan. Tausende Besucher entdecken jährlich die Altstadt mit ihren Baudenkmalen, Türmen, mittelalterlichen Gassen und stimmungsvollen Kneipen. Freuen Sie sich am Nachmittag auf die Besichtigung des Klosters Pannschwitz Kuckau.
6. Tag: Nach dem Frühstück reisen Sie zurück nach Hamburg. Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

**Unsere Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus
- Erfahrener Reisebusfahrer
- EU Sicherungsschein
- Reiserücktrittskostenversicherung
- 5x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Halbpension am Abend
- 4x ganztägige Reiseleitung für die Ausflüge vor Ort

**Unsere Preise:**

Doppelzimmer pro Person: EUR 395,00  
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 82,50

Anmeldungen bitte bei Elke Kreuzmann, Telefon: 642 4338. Nach Anmeldung bitten wir Sie um eine Anzahlung von € 200,- auf das Konto Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ: 201900003.

Einzahlung des Restbetrages bitte bis zum 15.05.2008. Die Gesamtzahl der Mitreisenden ist auf 44 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung.

**Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder ganz herzlich:**

Frau	Elvira	Weier
Frau	Christel	Landrock
Herr	Martin	von Kampen

**Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag**

01.01.	Frau	Erika	Kruse
02.01.	Frau	Gjulfera	Destanova-Elias
06.01.	Frau	Sylvia	Wagner
07.01.	Herr	Winfried	Knaack
08.01.	Frau	Sonja	Lüdeke
08.01.	Frau	Elke	Rathmann
10.01.	Frau	Rose	Kloock
11.01.	Frau	Edith	Gregersen
13.01.	Frau	Hildegund	Dreus
13.01.	Frau	Marion	Düick
13.01.	Frau	Marlene	Scheffer
15.01.	Herr	Peter	Beit
15.01.	Frau	Traude	Paschen
16.01.	Frau	Mara	Mascher
20.01.	Frau	Gisela	Haddorp
24.01.	Frau	Ottilie	Brose
24.01.	Frau	Dr. Ebba	Ludwig
25.01.	Frau	Ingrid	Brink
26.01.	Herr	Arno	Schubert
29.01.	Frau	Lisa	Acker

## Alle Jahre wieder...

Im Vereinshaus des Bramfelder Sportvereins fand am zweiten Advent der traditionelle Adventskaffee des Bürgervereins Bramfeld statt. Bei naschkaltem Wetter trafen die ersten Gäste schon frühzeitig ein, und bis 15.00 Uhr hatten insgesamt 54 Personen Platz gefunden. Jeder wurde sofort in weihnachtliche Stimmung versetzt, denn Elke Kreuzmann und Anke Buckermann hatten die Tische mit Tannengrün und Kerzen geschmückt. Dazu kamen kleine Schokoladenweihnachtsmänner und Weihnachtsgebäck. Zur Eröffnung der Adventsfeier spielte das Ensemble von Leonore Konertz (Klavier, Geige, Querflöte) einige Stücke von Bach. Nachdem der 1. Vorsitzende, Fred Kreuzmann, die Gäste, darunter auch neue Mitglieder begrüßt und allen eine besinnliche Feier gewünscht hatte, wurden ein Weihnachtslied gesungen. Danach sorgte man für das leibliche Wohl. Mit Kaffee satt, Torte, Butterkuchen und natürlich Apfelkuchen wurden die Gäste verwöhnt. Anschließend las Fred Kreuzmann eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, die alle Zuhörer sehr viel Vergnügen bereite. Auch Uschi Schreiber und Christel Naubert hatte eine kleine Weihnachtsgeschichte mitgebracht. Durch das Ensemble Konertz wurden den Gästen im Verlauf des nachmittags weitere erste und fröhliche Weihnachtslieder vorgetragen, sodass der Nachmittag wie im Fluge verging. Am Ende einer schönen und besinnlichen Adventsfeier verabschiedeten sich alle mit dem gegenseitigen Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

sofort **möbel**

**sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise**

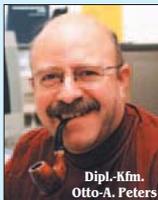
**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-möbel.de](http://www.sofort-möbel.de)

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr**

## Der STEUER-Tip des Monats



### Nahestehende Personen - Besonderheiten bei der Abgeltungssteuer

Bei Zinseinkünften aus Darlehen, auch Partiarischen Darlehen und bei Einkünften aus Stillen Beteiligungen greift die Abgeltungssteuer nicht, wenn es sich um Geschäftsbeziehungen zwischen nahestehenden Personen handelt. Eine nahestehende Person wird immer dann angenommen, wenn

- eine Person ein Interesse an der Einkunftserzielung der anderen person handelt, oder
- wenn eine Person die andere beherrscht.

Interesse an der Einkunftserzielung liegt in der Regel bei Ehegatten vor. Aber auch im Bereich von Unterhaltsverpflichtungen kann eine solche Interessenlage gegeben sein, z.B. im Eltern-Kind-Verhältnis. Beherrschungsverhältnisse sind gegeben z.B. zwischen Eltern und minderjährigen Kindern. Allerdings ist hier bereits die steuerliche Anerkennung der gesamten Gestaltung u.U. problematisch.

Weitere Beherrschungsverhältnisse werden angenommen, wenn der Darlehensgeber oder stille Gesellschafter an der darlehensnehmenden Kapitalgesellschaft zu mindestens 10% beteiligt ist. Ist der Darlehensgeber nun mit einem zu mehr als 10%-Beteiligten verheiratet oder hat er ein Interesse an dessen Einkunftserzielung, so habe wir auch in dieser Beziehung wieder nahestehende Personen und die Abgeltungssteuer wird nicht angewendet.

Aber was ist nun mit dem Fiskus selber?? Es hat ja kaum jemand ein größeres Interesse an der Einkunftserzielung seiner Bürger als der Finanzminister - aber wer möchte schon Herrn Steinbrück oder oder seine Vasallen wie Finanzamtsvorsteher und solche Leute als nahestehende Person haben - und: können die dann überhaupt für sich die Abgeltungssteuer in Anspruch nehmen?



Dipl.-Kfm.  
**Otto-A. Peters**  
Steuerberater

e-mail: [OAP-STB@t-online.de](mailto:OAP-STB@t-online.de)  
Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b**  
**22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0  
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet  
über mein Angebot,  
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

## Halbjahreszeugnisse: Mathe ist „Horrorfach“ Nummer eins

Studienkreis Bramfeld bietet mit kostenlosem Check Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Studienkreis bietet Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 12 jetzt einen kostenlosen Mathecheck an. Mathematik bereitet deutschen Schülerinnen und Schülern die meisten Probleme. Entsprechend ist es mit Abstand das Nachhilfefach Nummer eins – auch im Studienkreis Bramfeld. Das spürt die Nachhilfeschule besonders jetzt, da die Halbjahreszeugnisse vergeben werden.

„Viele Schüler wissen gar nicht, wo sie ihre Stärken und Schwächen haben und können sich deshalb nicht richtig auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorbereiten“, sagt Studienkreis-Leiterin Susanne Rogotzki.

Die Mathematik-Experten des Studienkreises haben deshalb einen umfassenden und aussagekräftigen Mathecheck entwickelt. Er orientiert sich an den nationalen Bildungsstandards und den aktuellen Lehrplänen. Die Auswertung erfolgt durch erfahrene Nachhilfelehrer und gibt den Schülern Aufschluss darüber, wo ihre Schwierigkeiten liegen und was getan werden sollte, um in der Schule Anschluss zu halten.

Ab dem Tag der offenen Tür, Samstag, 31. Januar von 10 bis 14 Uhr bietet der Studienkreis allen Schülern der Klassen 5 bis 12 den Mathecheck kostenlos an. Da der umfangreiche Test zahlreiche mathematische Themengebiete abfragt, bittet die Nachhilfeschule um vorherige Terminvereinbarung.

„Besonders in Mathematik führen lang verschleppte Lücken häufig dazu, dass ein Schüler dem Unterricht nicht mehr folgen kann“, erklärt Susanne Rogotzki. Die Schüler erfahren mithilfe des Mathechecks, welche Probleme das sind und auf welche Kenntnisse es ganz besonders ankommt. Denn die Tests, die es für vier Altersgruppen gibt, überprüfen den Wissensstand, der zum Ende einer bestimmten Klasse vorhanden sein sollte und in späteren zentralen Lernstandserhebungen, Vergleichs- und Prüfungsarbeiten vorausgesetzt wird. „Auf diese Weise erhalten die Schüler und ihre Eltern von uns eine Hilfe zur Selbsthilfe“, so Studienkreis-Leiterin.

Nach Mathematik werden die Fächer Deutsch und Englisch in der Nachhilfe besonders häufig nachgefragt, gefolgt von weiteren Fremdsprachen und Naturwissenschaften. Hilfe bietet der Studienkreis in allen gängigen Fächern an.

Kontakt: Studienkreis Hamburg-Bramfeld, Frau Susanne Rogotzki  
Bramfelder Chaussee 158, Telefon: 0 40/64 22 21 15  
Beratung: Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr



### Nachhilfe für gute Noten

Jetzt anmelden - neu durchstarten!

Tag der offenen Tür: Sa., 31. Jan., 10-14 Uhr

Die Nachhilfe-Profis in Bramfeld:

Bramfelder Chaussee 158, Tel. 64 22 21 15

Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr • [www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)

studienkreis  
Nachhilfe.de

# HAMBURG

kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...  
...nur im Internet

[www.hamburg-kulturaktiv.de](http://www.hamburg-kulturaktiv.de)

# Sich wohlfühlen im Alter

## Moderne Osteoporose-Therapien verhindern Knochenbrüche Sturzfrei durch den Winter

(djd). Im Winter läuft man leicht Gefahr, auf nassen Straßen oder Wegen auszurutschen. Vor allem Frauen nach den Wechseljahren fürchten sich vor Stürzen. Denn Wirbelkörper, Handgelenke oder die Hüfte brechen bei ihnen besonders leicht. Über 80 Prozent der rund acht Millionen Osteoporose-Patienten in Deutschland sind Frauen (Risiko-Check unter [www.konnektiv-osteoporose.de](http://www.konnektiv-osteoporose.de)). Werden sie nicht adäquat behandelt, müssen sie nicht nur mit einer Einschränkung der Lebensqualität rechnen. "Bei den über 60-Jährigen liegt der Anteil der Hüftfrakturen an der Gesamtsterblichkeit etwa in der gleichen Größenordnung wie Brustkrebs", erklärt der Hamburger Professor Dr. Hans-Peter Kruse. Dabei stehen zur Behandlung effektive Medikamente zur Verfügung, die das



Auch im Winter die Balance zu halten, ist für Osteoporose-Patientinnen entscheidend. Foto: djd/Kompetenz Netzwerk Osteoporose

Knochenbruchrisiko langfristig senken. Immer öfter werden Präparate eingesetzt, die den Knochenabbau hemmen und die Mikrostruktur der Knochen aufbauen. Prof. Kruse: "Vom Wirkmechanismus erscheint es besonders für fortgeschrittene Osteoporosen günstig, wenn nicht nur der Knochenabbau gebremst, sondern auch die Knochenneubildung gefördert wird, wie dies bei dem sogenannten dualen Wirkmechanismus von Strontiumranelat (Protelos) der Fall ist."

...

... für Hamburg!

### Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

#### Sozialstation Bramfeld

Fabriciusstr. 93  
Tel. (040) 690 10 80

#### Sozialstation Barmbek-Süd

Hamburger Straße 200  
Tel. (040) 29 17 09

[www.asb-hamburg.de](http://www.asb-hamburg.de)



**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:  
Kompetent und immer  
freundlich rund  
um die Uhr.



- Krankenpflege / Altenpflege
- ärztlich verordnete Leistungen
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Palliativpflege / Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege / Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistende

PflegeNotRuf:  
040/ 61 89 05  
(Tag und Nacht)

Wir sind zertifiziert



**LEMBKE**  
Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

**Zentrale Bramfeld:**  
Bramfelder Chaussee 238 a  
22177 Hamburg  
Tel. 040/69 70 65-0  
Fax 040/69 70 65 17

**Filiale Groß Borstel:**  
Borsteler Chaussee 196  
22453 Hamburg  
Tel. 040/41 30 48 90  
Fax 040/41 30 48 99

[www.lembke-pflegedienst.de](http://www.lembke-pflegedienst.de)

## Max Brauer Haus seit 1976

Seniorenwohnanlage der  
Alida Schmidt Stiftung



- **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege**

**Pflegestationen für 57 Bewohner**

- Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen
- Hausnotrufsystem rund um die Uhr
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst

— Wohnen im Grünen —

**Max Brauer Haus  
Bramfeld**  
Hohnerredder 23  
22175 Hamburg  
Tel. 040 / 64 21 56 - 0  
Fax 040 / 64 21 56 - 38  
E-Mail: [info.mbh@alida.de](mailto:info.mbh@alida.de) • Internet: [www.alida.de](http://www.alida.de)



Mitglied im DPWV



# Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

## Ein Team! Ein Ziel! BSV-Judo-Frauen sind in die 2. Bundesliga aufgestiegen!

15 Kämpferinnen und Trainer Gunnar Losch hatten ein Ziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga. Mit großen Erwartungen reiste das Team zur Zweitliga-Aufstiegsrunde nach Garbsen bei Hannover. Nach dem Aufstieg in die Regionalliga 2007 und dem direkten Gewinn des Meistertitels, konnte das Team den Titel dies Jahr ungeschlagen verteidigen. Dies motivierte die Mannschaft dazu, den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu versuchen. Jeder Kämpferin war an diesem Tag klar, dass sie alles geben würde, um den Aufstieg zu schaffen. Angekommen in Garbsen erwarteten die BSV-Damen drei weitere Mannschaften, die das gleiche Ziel verfolgten. Der

ist einfach unglaublich! Da wurden Rückstände Sekundenbruchteile vor Ablauf der Zeit noch mal aufgeholt, so dass dann doch noch die Andere gewann. Am Ende gewann aber Garbsen mit 4:3 und somit mussten die BSV-Kämpferinnen im letzten Kampf gegen den DSC Wanne-Eickel gewinnen, damit noch eine Chance auf das hochgesteckte Ziel bestand. Die Damen aus Wanne-Eickel waren aus ihren beiden ersten Begegnungen als Sieger hervorgegangen. Bei der Mannschaftsbesprechung wurde sich noch mal das Ziel vor Augen gehalten und alle wurden eingeschworen auf den nächsten und wichtigen Kampf. Die Spannung war in der



Die erfolgreichen BSV-Damen und Trainer Gunnar Losch feiern den Aufstieg in die 2. Bundesliga

Wettkampfmodus war klar, es kämpfte jeder gegen jeden. Im ersten Kampf hieß der Gegner JC 71 Düsseldorf. Hoch motiviert ging der Bramfelder SV den Mannschaftskampf an und konnte mit einem 6:1 Sieg eindrucksvoll zeigen, mit welchen Ambitionen man angegeist war. Im zweiten Kampf mussten die BSV-Damen gegen den Gastgeber Garbsener SC ran, den sie aus der zurückliegenden Regionalliga-Saison bereits bestens kannten. Diese Begegnung war an Spannung nicht mehr zu überbieten, da die Führung ständig wechselte. Was eine Sekunde im Kampf alles entscheiden kann,



Sarah Völckers erwischt ihre Gegnerin mit einem Te-Guruma (Aushebe-technik)

Mannschaft spürbar und jede konzentrierte sich noch mal auf diesen letzten entscheidenden Mannschaftskampf. Den BSV-erinnen gelang es, die Enttäuschung über den verlorenen Kampf zu überwinden und Wanne-Eickel mit 6:1 von der Matte zu schicken. Dieses war zum einen durch den Teamzusammenhalt, aber auch durch die mitgereisten Fans möglich gemacht worden, die das BSV-Team anfeuert und die Kämpferinnen zu dieser grandiosen Leistungssteigerung trieben. Nachdem der Garbsener SC seinen abschließenden Mannschaftskampf ebenfalls gewinnen konnte, gab es die Bekanntgabe der Ergebnisse. Drei Mannschaften hatten 4:2 Punkte, so dass die Unterpunkte entscheidend waren – und die Bramfelder Damen hatten es geschafft - Aufstieg in die 2. Bundesliga! Herzlichen Glückwunsch an das Team und an den Erfolgs-Trainer Gunnar Losch! Wer nun auf den „Judo-Geschmack“ gekommen ist, erhält in der BSV-Geschäftsstelle (Tel.: 641 41 44) weitere Informationen zu diesem packenden Kampfsport. Judo ist im Bramfelder SV bereits ab dem vollendeten 3. Lebensjahr für Mädchen und Jungen möglich.

### Neu am Samstag: Bauch-Beine Po

Zu Beginn der Übungsstunde wird das gesamte Herz-Kreislauf-System aktiviert. Anschließend folgen gezielte Übungen zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen Bauch, Beine und Po sowie zur Stärkung der Rückenmuskulatur. Dehn- und Entspannungsübungen beenden die Stunde, die immer samstags von 15:00 bis 16:00 Uhr im BSV-Zentrum (Ellernreihe 88) stattfindet. Beginn dieses Angebots ist am Samstag, dem 17. Januar. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können bis zu 2 Mal kostenlos und unverbindlich hineinschnuppern.

**Mieterverein zu Hamburg**

[www.mieterverein-hamburg.de](http://www.mieterverein-hamburg.de)

**Unser Rat zählt.**



**87979-0**

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg

## 2008 – eines der erfolgreichsten Jahre der Gymnastik- und Freizeitgemeinschaft (GFG) Steilshoop e.V.

„Der Deutsche Meister kommt aus Steilshoop“ oder Den Titel „Showgruppe des Jahres 2008 ging an das Showteam der GFG Steilshoop“

Diese Überschriften konnte man in den letzten Wochen in den Medien lesen.

Ein ganz erfolgreiches Jahr geht für die GFG Steilshoop zu Ende, denn den Titel Deutscher Meister in DTB Dance-Cup holte sich die Formation „OPAL“ das erste Mal. Nach vielen Anläufen in den vergangenen Jahren sollte in Simmern im Hunsrück der große Wurf gelingen. Schon auf den Hamburger Meisterschaften und dem nachfolgenden Nord-Cup in Timmendorfer Strand



Alle Gruppen des Dance-Cup 2008

waren die Damen sehr erfolgreich und kehrten mit zwei Titel nach Hamburg zurück. Erste Erwartungen setzten sich in den Köpfen fest - ob sie es dieses Mal schaffen? Die Trainerin Hannelore Boldt – das Urgestein der GFG im positiven Sinne – dämpfte die Erwartungen. Sie wusste um die Stärke der Konkurrenz. Außerdem wird national sehr viel strenger gewertet, so dass ein Favorit nur schwer zu bestimmen war. Allerdings sollte diese Wochenende in Simmern einer der Höhepunkte im bisherigen Vereinsleben der GFG werden. Gemeinsam mit der in der Jugend startenden Gruppe „Axinit“ vertraten die jungen Mädchen und die Frauen die Interessen der GFG, des Stadtteils perfekt. Bereits am Sonnabend konnten beide Teams überzeugen, wobei „OPAL“ das bessere Ende erkämpfte. Sie waren die Zweitbesten im Vorkampf und erreichten das Finale am Sonntag. „Axinit“ bot eine überzeugende Leistung, aber nach Meinung des Kampfgerichtes waren zwölf Teams besser. Denkbar knapp um 0,35 Pkt. wurde die Zwischenrunde verpasst. Sei's drum – sie haben toll getanzt und durften mit dem 13. Platz von

26 Mannschaften zufrieden sein. Am Sonntag im Finale steigerte sich „OPAL“ noch einmal und begeisterte das fachkundige Publikum in einer vollbesetzten Sporthalle. 17,00 Pkt. errechnete das strenge Kampfgericht und die Begeisterung kannte keine Grenzen. Die GFG Damen hatten als Letzte getanzt und mussten 16,50 Pkt. knacken. Damit war der erste deutsche Meistertitel in Händen der GFG Steilshoop.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Titelrennen sollte noch weiter gehen. Das Showteam der GFG – bestehend aus den Formationen Teenies, Axinit, Fabulit, Zirkon, Topas und Opal – hatte sich als Landesmeister für das Bundesfinale am 01.11. in Lüneburg qualifiziert. 42 Gruppen aus ganz Deutschland reisten zum Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ an. Da in diesem Wettbewerb fast alles erlaubt ist, kamen LKW's mit Requisiten zum Veranstaltungsort. Ein völlig ungewohntes Bild. Normalerweise reisen nur die Gruppen an. Auch bei dem Showteam musste ein LKW helfen, um alle Requisiten für das Bild 1001 Nacht heranzuschaffen. 60 Mitwir-



kende unter der Leitung von Trainerin und Choreographin Hannelore Boldt verzauberten die Fläche in den Orient. 6 verschiedene Bilder, u.a. Aladin und die Wunderlampe, Simbad und die Räuber, Bauchtänzerinnen, Scheich und seine Untertanen, orientalischer Marktplatz und vieles mehr, zeigten die Teilnehmerinnen und bekamen als Belohnung den Titel „Showgruppe des DTB 2008“ und die Qualifikation zur Teilnahme der Abendgala der 15 Besten. Eine atemberaubende Show vor 1000 Besuchern – ein absolutes Highlight!

Mit diesem Supertitel endet ein für die GFG absolut gutgelaufenes Jahr und der Verein schaut bereits nach 2009, denn am 11. Januar 2009 wird die GFG 25 Jahre alt. Ein etwas anderer Verein – kein Ballsport – und doch erfolgreich! Das Angebot vor allem für die weibliche Welt wird in Steilshoop sehr gut angenommen.

## Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

### Glaserei

**Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas**  
**E n n o k o c h**  
**G l a s e r e i**  
 Meisterbetrieb  
 Tel: 643 75 76  
 Fax: 645 26 08  
 Pezolddamm 105  
 www.glaserei-koch.de  
**Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz**

**AS Glaserei Anton Scholze**  
 Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg  
 Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und  
 Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung  
**Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst**

### Satz + Druck

**GISBERT GÖDE** DRUCKSACHEN ALLER ART  
 GRAFISCHER BETRIEB

BRAMFELDER CHAUSSEE 303 • 22177 HAMBURG  
 TEL: 040 / 642 88 82 • FAX: 040 / 642 83 52  
 E-Mail: gisbert.goede@goede-grafik.de

### Sanitärtechnik

**Dreßler**

**SANITÄRTECHNIK**  
 Gasanlagen • Bauklempnerei

**BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN**

Das Team für Ihre Haustechnik  
 Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

# Wir bilden Spezialisten aus!



Jan Burmeister:  
KFZ-Meister und Audi-Diagnosetechniker

**Seit 1999 bei Jahnke:  
Ausbildung zum  
Mechatroniker und  
Kfz.-Elektriker  
Weiterbildung:  
Service-Techniker,  
Kfz.-Meister und  
Audi-Diagnosetechniker**



# JAHNKE

**Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg  
Telefon (040) 64 60 00-15/17**

## Sportlife Bramfeld unterstützt die Hamburger Tafel

Am 20. Dezember nahm Hans Schwedt in Vertretung von Annemarie Dose von der Hamburger Tafel eine Spende von Sportlife Bramfeld entgegen. Überreicht wurde der Scheck über 482,00 Euro von Anne Steffen, Betriebsleiterin von Sportlife Bramfeld in Vertretung von Geschäftsführer Harald Claussen.



Anne Steffen und Hans Schwedt bei der Scheckübergabe

Da das Team von Sportlife Bramfeld so begeistert von der Arbeit der Hamburger Tafel ist, wollte man einen Beitrag dafür leisten, die hervorragende Arbeit dieser Institution zu unterstützen.

Die Philosophie der Hamburger Tafel, anderen Menschen helfen zu wollen und deren Bedürfnissen gerecht zu werden, liegt auch im Sinn von Sportlife Bramfeld.

Da lag es auf der Hand, zur Eröffnung des im August komplett umgebauten Fitnessclubs im Herzen von Bramfeld, die Spendenaktion „Fit for Benefit“ zu Gunsten der Hamburger Tafel ins Leben zu rufen. So wurden die Beiträge der Neumitglieder vom Tag der Neu- und Wiedereröffnung, die sich für dieses Fitness-Studio entschieden haben, addiert.

Hierbei wurde die stolze Summe von 482,00 Euro erzielt. Anne Steffen freute sich, diesen Scheck überreichen zu können.

Hans Schwedt bedankte sich im Namen von Annemarie Dose und der Hamburger Tafel ganz herzlich für diese Spende.



## HARTFELDER

**Spiel + Hobby Haus**

*-Immer für nette Überraschungen gut!-*

**Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg**  
Tel. 040 / 641 22 92 • [www.hartfelder-spiel.de](http://www.hartfelder-spiel.de)

## JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI  
Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39  
Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)